

KTM schaltet automatisch

Mit KTM will ein weiterer Motorradhersteller ein automatisiertes Getriebe einführen. Das AMT, wie es genannt wird, wird derzeit in einem Prototyp erprobt. Das System verfügt neben dem A-Modus auch noch über die Option des manuellen Schaltens ohne Kupplung.

Zum Einlegen des ersten Gangs müssen Vorder- und Hinterradbremse gezogen sein. Danach erhöht sich die Motordrehzahl und die Maschine setzt sich nach dem Loslassen der Bremsen dank Fliehkraftkupplung in Bewegung. Das Schaltschema des Getriebes ist etwas anders aufgebaut als üblich. Unter dem Leerlauf befindet sich die Parkstufe, die – ebenso wie der Leerlauf – nur über den Schaltwürfel am Lenker aktiviert werden kann und das Wegrollen des Motorrads verhindert.

Für die automatisierten Gangwechsel verspricht KTM Schaltzeiten auf dem Niveau eines Quickshifters. Im M-Modus ist wie gewohnt manuelles Wechseln der Getriebestufen über den Fußhebel möglich. Alternativ kann über die Wippe am Schaltwürfel erfolgen. Das AMT bietet zudem die Möglichkeit, ein persönliches Set-up für die Schalt- und Fahrmodi festzulegen.

Das neue Getriebe soll zunächst in ausgewählten Modellen eingeführt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Automatisiertes Schaltgetriebe von KTM.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kiska



Automatisiertes Schaltgetriebe von KTM.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kiska



Automatisiertes Schaltgetriebe von KTM.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kiska
